



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Den ersten habe ich schon vor drei Wochen gegessen. Da freu ich mich jedes Jahr drauf. Immer im Oktober geht es los, da werden in den großen Geschäften die ersten Christbäume aufgestellt, Weihnachtslieder werden gespielt und für mich gibt es die ersten Schoko-Nikoläuse. Die sind echt total gut. Ich versteh gar nicht, warum es die nicht gleich das ganze Jahr über gibt. Meine Mama sagt immer, dass sie als Kind den Schoko-Nikolaus erst im Advent bekommen hat. Und gegessen hat sie ihn dann meistens erst in den Weihnachtsferien. War wohl eine komische Zeit, in der meine Mama ein kleines Mädchen war. Da hat man sich dann aber, meint meine Mama, viel stärker drauf freuen können. Auf die Weihnachtsferien freue ich mich auch – weil es da dann schon die putzigen Schoko-Osterhasen gibt. Die schmecken mir nämlich auch total gut und gehören zu einem richtigen Weihnachten einfach dazu...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Ein schönes Stück Oberpfalz

Kuchenreuth ist beim Dorfwettbewerb mit „Bronze“ ausgezeichnet worden



Mit Bronze auf Bezirksebene wurden die Kuchenreuther Bemühungen ausgezeichnet, ein lebens- und zukunftsfähiges Dorf zu entwickeln: Ein Baustein dafür ist der neugebaute Backofen in der Ortsmitte.

Große Freude über „Bronze“: Kürzlich konnte die Dorfgemeinschaft von Kuchenreuth ihre Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme am Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ entgegennehmen. Zur Festveranstaltung nach Schier-

ling war eine 14-köpfige Delegation – unter ihnen als Vertreter der Stadt auch 2. Bürgermeister Josef Krauß – mit zwei Kleinbussen aufgebrochen, bereits im Vorfeld war das „Bundes-Golddorf“ Haidenkofen bei Sünching besichtigt worden. Im Kreistags-

reits im Jahr 2010 den 3. Platz belegt.

Überreicht bekamen die Kuchenreuther eine Urkunde, eine Ehrentafel sowie einen 200-Euro-Gutschein für Anschaffungen im Ort. Die Ehrung nahmen Josef Hofbauer, Leiter der Bewertungskommission, Regierungsvizepräsident Johann Peißl, Bezirksstagspräsident Franz Löffler sowie Georg Stahl, Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberpfalz für Gartenbau und Landschaftspflege, vor. Ausgehändigt wurde der Delegation aus Kuchenreuth außerdem der Abschlussbericht der Bewertungskommission mit einem eigenen Beitrag für Kuchenreuth hinsichtlich einer Analyse der Stärken des Dorfes. Auch sind verschiedene Anregungen enthalten, um das ausgezeichnete Dörfchen noch attraktiver zu machen.

Herz unter Druck

Infoabend mit Chefarzt Dr. Lorenz Weinberger am 18. November über hohen Blutdruck



Chefarzt Dr. Lorenz Weinberger referiert am 18. November

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland und weltweit. Er ist der wichtigste Risikofaktor für den Schlaganfall, der jedes Jahr 250 000 Mal in Deutschland auftritt. Oft führen erst die katastrophalen Folgen eines unbehandelten Bluthochdrucks die Menschen zum Arzt: Schlaganfall, Herzinfarkt, Herzschwäche, Herzrhythmus-

störungen, Nierenversagen oder Erblindung. Um viele Tausende von Menschen vor den Gefahren eines unbehandelten Bluthochdrucks zu bewahren, veranstaltet die Deutsche Herzstiftung vom 1. bis zum 30. November die bundesweiten Herzwochen zum Thema „Herz unter Druck“. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Gefahren des Bluthochdrucks und für die Wichtigkeit der regelmäßigen Blutdruckmessung zu sensibilisieren.

In Kemnath findet am Freitag, 18. November, von 19 bis etwa 21.30 Uhr ein Informationsabend im Mehrzweckraum der Grundschule statt. Das Rahmenprogramm gestalten die Deutsche Herzstiftung, die Steinwaldapo-

theke/Stadtapotheke Kemnath, der BRK Kreisverband/BRK Kemnath, Weight Watchers, die AOK, der Fitnesstreff Erben-dorf, das Sanitätshaus Schug Eschenbach sowie Naturkost Schustermühle Eiserdorf mit Informationsständen, Vorführungen, Demonstrationen und Produkten. Chefarzt Dr. Lorenz Weinberger vom Krankenhaus Kemnath referiert ab 20 Uhr mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation und steht anschließend für Fragen bereit.

Alle Interessierten sind zu der kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen. Informationen zum Thema gibt es auch im Internet unter www.herzstiftung.de

Jede Menge positive Botschaften

Bürgermeister Werner Nickl blickte bei Bürgerversammlungen auf vergangene zwölf Monate zurück

Zu insgesamt drei Bürgerversammlungen war in der vergangenen Woche wieder eingeladen gewesen, den Auftakt machte Kemnath, anschließend folgte Kötzersdorf, den Abschluss markierte Waldeck. Statt des an dieser Stelle üblichen Grußwortes von Bürgermeister Werner Nickl soll dessen rund 70-minütiges Referat dokumentiert werden.

„Glänzend stehen wir nach wie vor im Bereich der Arbeitsplätze da“, stellte Nickl fest. Das sei das Positivum schlechthin. So gibt es 3062 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, die Zahl der Einpendler liegt bei über 2280. Die Zahl der Arbeitslosen ist von 129 auf 118 gesunken. Seit 1980 sei ein kontinuierlicher Anstieg der Arbeitsplätze in Kemnath festzustellen. „Es gibt nichts Vergleichbares im Landkreis Tirschenreuth“, verdeutlichte Nickl anhand statistischer Zahlen aus anderen Kommunen.

Der Bürgermeister stellte kurz die Eckdaten der Haushaltspläne der Jahre 2010 und 2011 vor. Viele Großprojekte seien gestemmt worden, die auch finanziell entsprechend zu Buche schlugen. Nickl nannte unter anderem die Generalsanierung der Mehrzweckhalle in Kemnath (Gesamtvolumen 3,4 Millionen Euro/ von der Stadt zu tragen 2,4 Millionen Euro), die Gestaltung des Naturerlebnisbades Kemnather Land (2,6 Millionen Euro/38.000



In drei Bürgerversammlungen – hier in Kötzersdorf – blickte Kemnaths Bürgermeister auf die vergangenen zwölf Monate zurück.

Euro jährlich in den nächsten 20 Jahren)), die Marktsanierung von Waldeck (2,7 Millionen Euro/1,2 Millionen Euro), die Neugestaltung der Seeleite (2 Millionen Euro/900.000 Euro) sowie die Arbeiten im neuen Baugebiet „An der Brückengasse“ (1,1 Millionen Euro/300.000 Euro). „Es hat sich alles gelohnt“, so der Bürgermeister. Dies verdeutlichte er auch am Beispiel Freibad, das in der kurzen Öffnungszeit von über 45.000 Gästen besucht worden war: „Das beweist, wie dringend eine Neugestaltung gewesen ist!“

Gut aufgestellt sei man in Kemnath im Bereich der Kinderbetreuung. „Und wir tun alles, dass es noch besser wird“, so Nickl. In der zweigruppigen Kinderkrippe werden 30 Kinder betreut, im fünfgruppigen Kindergarten 103 Kinder und im zweigruppigen Kinderhort 40 Kinder. Von 27 Kindern werde der katholische Kindergarten Waldeck besucht, elf Kinder aus dem Bereich Löschwitz/Kaibitz besuchen das Kinderhaus Kastl. Positiv sei auch die Entwicklung der Schülerzahlen an der Volksschule/Mittelschule Kemnath mit derzeit 260 Grundschulern, 193 Mittelschülern sowie 104 Schülern in den M-Klassen.

Sehr gut angenommen, so Nickl, werde das Baugebiet „An der Brückengasse“. Nach den Bauplätzen herrsche große Nachfrage, aktuell werde dort sehr viel gebaut. Derzeit seien noch fünf Plätze frei. Insgesamt könne man in Kemnath eine steigende Anzahl von Bauanträgen verzeichnen. Seit der letzten Bürgerversammlung seien bereits 56 Bauvorhaben eingereicht worden, dazu habe es auch noch zehn Freistellungen gegeben. Als besondere Bauprojekte bezeichnete Nickl die Biogasanlage Kemnather Land e.G sowie das Projekt der KEM SolarPort GmbH.

Maßnahmen, die im laufenden Jahr abgeschlossen wurden, konnte der Bürgermeister in einer großen Anzahl nennen. Dazu zählte er unter anderen den Neubau eines Bolzplatzes an der Rotkreuzstraße, der neue Standort eines Pavillons auf der Burg Waldeck, den Ausbau eines Weges zur Burg, die Erneuerung der Fenster des Feuerwehrhauses Kemnath, die Sanierung des Sitzungssaales im Rathaus. In Vorbereitung bzw. im Bau befindet sich die Sanierung des Wasserwerkes Oberbruck. In den Jahren 2012 und 2013 ist auch die Sanierung des Kindergartengebäudes vorgesehen. Noch nicht schlüssig sei man sich bei der Frage hinsichtlich des Leichenhauses. „Hier gibt es auch im Stadtrat unterschiedliche Vorstellungen, ob die Sanierung des bestehenden Gebäudes oder ein kompletter Neubau an anderer Stelle sinnvoller ist“, sagte der Bürgermeister.

Der Bürgermeister richtete einen Appell an die Zuhörer, sich in die Stadtmarketing-Arbeit einbringen. Derzeit sei am Stadtplatz die „Wir-Werkstatt“ untergebracht, wo sich nicht nur die verschiedenen Arbeitskreise treffen, sondern auch Flächen für Aktionen und Ausstellungen vorhanden seien. „Viele Bürger machen

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze Vergleich: Kemnath - Landkreiskommunen

	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2008	2010	2011
Kemnath	1.728	1.913	2.260	2.439	2.536	2.786	3.052	3.033	3.062
Erbendorf	2.233	1.811	1.863	1.706	1.486	1.383	1.473	1.516	1.516
Mitterteich	2.844	2.827	3.028	3.089	3.303	2.683	2.784	2.837	2.828
Tirschenreuth	4.294	4.213	4.618	4.631	4.351	3.737	4.064	4.060	3.941
Waldershof	1.272	1.162	1.248	1.221	847	692	719	779	837
Waldsassen	3.211	2.722	3.000	2.944	2.261	2.117	2.245	2.185	2.260
Wiesau	2.187	1.794	1.791	1.776	1.397	1.277	1.295	1.229	1.174

Kemnath kann sich sehen lassen. Im Landkreis-Vergleich fällt die Entwicklung im Bereich der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze positiv aus. Das schafft keine andere Kommune.

Baugebiet Brückengasse –BA 1 -



Eine rege Bautätigkeit findet im neuen Baugebiet „An der Brückengasse“ statt, derzeit sind nur noch fünf Plätze frei.

bereits mit, aber es könnten noch mehr sein“, so Nickl.

Vielfältige Auszeichnungen skizzierte der Bürgermeister in seiner Rede: So nannte er unter anderem das erfreuliche Abschneiden Kuchenreuths beim Dorfwettbewerb auf Kreis- und Bezirksebene. Im Landkreis habe man den 3. Platz belegt, auf Oberpfalzebene wurden die Bemühungen der Kuchenreuther mit der Bron-

zeplakette belohnt. Den Wettbewerb „Grüne Begegnungs- und Erlebnis(t)räume“ hat die Stadt als Kreissieger beendet. Besonders die Seeleite und das Eisweihergelände seien hier lobend erwähnt worden. Als besondere Auszeichnung würdigte Nickl auch den Umstand, dass die diesjährige Bayerische Karpfensaison von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Kemnath eröffnet worden war.

Viel gefeiert und viel Kultur

Auf viele Ereignisse im laufenden Jahr blickte Bürgermeister Werner Nickl im Rahmen der Bürgerversammlung zurück. Ein großes Fest sei die Eröffnung der sanierten Mehrzweckhalle mit der Golden Glitter Band und dem SVEA-Orchester gewesen. Aus allen Nähten platzte die Halle auch beim Vortrag von Pater Anselm Grün, der von der Raiffeisenbank Kemnath gesponsert war. Weitere Highlights waren die Hauptversammlung des OWV in Waldeck, die Kemnather Gewerbeausstellung mit Alfons Schuhbeck, das Open

Air auf dem Stadtplatz mit den Troglauer Buam und der Ersten Allgemeinen Verunsicherung sowie die „Loriot“-Vorstellung des Landestheaters Oberpfalz auf der dem Schlossberg. Mehrere Veranstaltungen sind in der Reihe „Musikalisches Kemnath“ durchgeführt worden, großer Beliebtheit hat sich wieder die Ausbildungsmesse erfreut. „Und nicht wegzudenken aus der Stadt sind die Events, die vom KEM-Verband organisiert werden“, sagte Nickl und verwies unter anderem auf Kneipenfestival, Oldtimertreffen und Candlelight-Shopping.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 18. November	Apotheke Weidenberg
19. bis 25. November	Turm-Apotheke Kemnath
26. November bis	Vorstadtapotheke Kemnath
2. Dezember	
3. bis 9. Dezember	Frankenapotheke Weidenberg

Großer Christbaumverkauf

nur am

Fuchsmühler Tannenhof

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Verkauf täglich ab der Woche vor dem 1. Advent bis Hl. Abend, auch sonntags

Eigene Christbaumkulturen aus ökologischem Anbau – täglich frisch geschnitten nach dem Mondkalender! Shropshire-Schafe als biologische Unkrautvernichter.

Unser Außengelände steht Ihnen auch für Firmen-Events und Weihnachtsfeiern zur Verfügung!

Kostenlos:

- Anspitzmaschine vorhanden
- Glühwein und Lebkuchen
- Als „Frostschutz“ Obstler
- Streichelzoo
- Jeder gekaufte Baum nimmt an einer Verlosung teil

Herrliche Christbäume bequem in der Halle und im überdachten Außenbereich aussuchen.

Der größte Weihnachtsmann der Region weist Ihnen den Weg. Der weiteste Weg lohnt sich!



Fuchsmühler Tannenhof

Familie Alfons Höcht
Marienstraße 45/Nähe Kirche
95689 Fuchsmühl
Tel. 09634/1609
www.fuchsmuehler-tannenhof.de

Alle Sorten und Größen bis 8 Meter. Ganzjährig frisches Tannengrün.

Kathrin's Beauty & More

Kosmetikstudio

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Hochzeitsstyling
- Foto-Make up
- Maniküre
- Massagen



Inh. Kathrin Köstler
Erbendorfer Str. 25a
Tel: 09642 / 703 37 70
Mobil: 0160 / 97 62 91 31

Jetzt an Weihnachten denken - Gutscheine verschenken!



Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

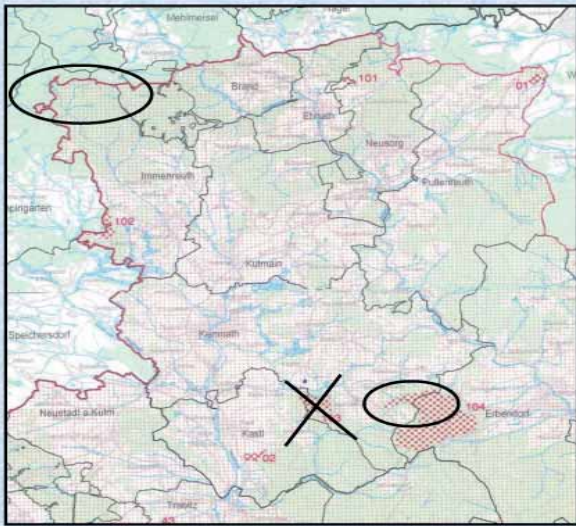
Ihr kompetenter Fachberater für: Geldanlagen • Investment Versicherungen • Bausparen • Vermögensplanung • Baufinanzierung

Claus Reger Tel. 09642/91105
Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung AG
Bgm.-Reger-Straße 14, Löschwitz, 95478 Kemnath

- ♦ Baufinanzierung: 5 J. ab 2,57% / 10 J. ab 3,09%
- ♦ Erstinstufung Fahranfänger 85 %
- ♦ Young & Drive-Flatrate für junge Fahrer ab 18 J. für weniger als 1,-€ pro Tag

„Energiewende geht nicht ohne Wind“

Windenergie



Die beiden schwarz eingekreisten Standorte befürwortet die Stadt Kemnath, um dort mögliche Windkrafttrader aufzustellen

Ein Schwerpunkt in den Ausführungen von Bürgermeister Werner Nickl markierte das Thema „Energie“. Er berichtete von den gut laufenden Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden und der Bürger-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle. Weiter erwähnte er unter anderem die Mehrzweckhalle mit LED-Technik, das Energiekonzept für Stadt Kemnath (ZREU),

das Gutachten zur Energieoptimierung auf der Kläranlage Kemnath, die energetischen Sanierungen von Schulzentrum, Mehrzweckhalle, Feuerwehrhaus und Kindergarten, das geplante Blockheizkraftwerk für Schulzentrum, die Straßenbeleuchtung in der Brückengasse mit LED-Technik, die KEM SolarPort GmbH, Überlegungen für eine Nahwärmeversorgung für Waldeck und natürlich das

Photovoltaikanlagen Mehrzweckhalle Kemnath



Positive Werte konnte der Bürgermeister von der Bürger-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle präsentieren

Thema Windenergie. „Die Energiewende geht nicht ohne Wind“, sagte Nickl. Er stellte zwei Standorte vor, an denen sich die Kommune Windräder vorstellen könnte und die Windbedingungen auch entsprechend günstig seien: Zum einen in der Nähe des „Abspanns“ am Hessenreuther Berg, in direkter Grenze zum Stadtgebiet Erben- dorf, zum anderen am Kamm

der Flötz. Vor allem letzteres Projekt, so Nickl, solle gemeinsam mit umliegenden Kommunen verfolgt werden. Erste Gespräche hätten ergeben, dass diese sehr aufgeschlossen seien. Generell plädierte Nickl dafür, eine eigene Windenergieplanung voranzutreiben. „Auf den Regionalplan brauchen wir nicht warten, das dauert zu lange“, so der Bürgermeister.

Kreuzfahrten im Trend

Keine Reiseart blüht so auf wie die Kreuzfahrt! Bereits 2010 war ein deutlicher Trend auf dem Reisemarkt zu erkennen. Im März 2011 wurden auf der ITB – der Internationalen Tourismus Börse – in Berlin die aktuellen Zahlen zu den Kreuzfahrtbuchungen bekannt gegeben und festgestellt, dass

im Jahr 2010 ein Plus von fast 20 Prozent zu verzeichnen war. Dieser Prozentsatz entspricht einem Zuwachs von 1,2 Millionen Passagieren. Die klassische Kreuzfahrt ist schon längst nichts mehr nur für die 60+ Generation. Es finden sich zunehmend junge Paare oder auch Familien an Bord wieder. Durch die vielen Möglichkeiten, die den Kreuzfahrern geboten werden -die Auswahl an Routen, die Einrichtungen an Bord und die günstigen Preise – wird die Kreuzfahrt auch für die jungen Leute interessanter. Für Familien gibt es sogar spezielle Familienkabinen, die nicht nur zu bezahlen, sondern auch großzügig gestaltet sind. Durch Kids Clubs und einem ausgewogenen Unterhaltungs-Programm wird die Kreuzfahrt an Deck sowohl für Groß als auch für Klein ein großer Erfolg.

Christbäume gesucht

Die Stadt Kemnath sucht mehrere Christbäume für den Stadtplatz und für die Ortschaften rund um Kemnath. Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten hat und diesen abgeben will, sollte sich bei Stadtförster Klaus Ferber unter der Telefonnummer 09642/3940 melden. Die Bäume werden kostenlos entfernt.

Pfingstferien-Familien-Spezial 2012

mit der Costa Serena, 7 Nächte ab/bis Savona

03.06.2012-10.06.2012

Die Reiseroute:

Tag	Hafen	An	Ab
1	Savona (Italien)		17.00
2	Civitavecchia/Rom (Italien)	08.00	19.00
3	Olbia (Sardinien/Italien)	08.00	14.00
4	Ibiza/Formentera (Balearn/Spanien)	15.00	
5	Ibiza/Formentera (Balearn/Spanien)		19.00
6	Palma de Mallorca (Mallorca/Spanien)	09.00	18.00
7	Marseille (Frankreich)	13.00	19.00
8	Savona (Italien)		08.00



Familien-special:

z.B. 2 Erw + 2 Kinder (0 bis 13 J) Innenkabine inkl. Vollpension/Ultra All Inclusive by Costa inkl. Serviceentgelt

Aufpreis für Kinder ab 13-17 Jahre 24,50€

Familienfestpreis:

Unser Preis für Sie:

Innenkabine ab € 879,00 p.P.
Außenkabine ab € 1079,00 p.P.
Balkonkabine ab € 1179,00 p.P.

Bustransfer nach Savona
Erwachsener 99€
Kind 49€
ab/bis Marktreidwitz/Kemnath

Leistungen der Kreuzfahrt:

- Schiffsreise in der gebuchten Kategorie
- Deutschsprachige Betreuung auf der ganzen Reise
- Alles Inklusive an Bord mit bis zu fünf Mahlzeiten täglich
- Getränke in allen Bars und Restaurants inklusive
- Galadinner und -buffets
- Alle Hafentaxen, sowie Ein- u. Ausschiffungsgebühren
- inkl. Serviceentgelt

Reisecenter **Märkl**
www.kreuzfahrten-preisbrecher.de

Stadtplatz 41
95478 Kemnath
Tel. 09642-920999

Markt 2
95615 Marktreidwitz
Tel. 09231-2070
info@reisecenter-maerkl.de

€ 1849,-

**Jetzt
All Inclusive**

Die ganze Altstadt wird zum Lichtermeer

Am 2. Dezember lädt der KEM-Verband zum „Candle-Light-Shopping“ nach Kemnath ein

Der KEM-Verband rüstet sich für sein Highlight am Jahresende: Am Freitag, 2. Dezember, findet auf dem Kemnather Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz sowie in den umliegenden Gassen und Plätzen ab 16 Uhr das „Candle-Light-Shopping“ statt. „Das Candle-Light-Shopping soll wieder mindestens genauso attraktiv werden wie im vergangenen Jahr“, verspricht Elmar Högl, Vorsitzender des Kemnather Verbandes für Selbstständige und Gewerbetreibende.

Ein wesentlicher Bestandteil des Einkaufserlebnisses bei Kerzenschein wird wieder der Laternenzug von Kindergartenkindern aus dem Kemnather Land sein, die von verschiedenen Stationen aus zur Pfarrkirche hinziehen. Dort erwartet sie dann der Nikolaus, der auch kleine Geschenke für die Mädchen und Buben dabei hat. Auch das Christkind wird beim diesjährigen Candlelight-Shopping voraussichtlich sei-

ne Aufwartung machen. Fester Bestandteil der Veranstaltung ist der Markt, auf dem von 16 bis 22 Uhr weihnachtliche Waren gekauft – oder einfach nur bestaunt – werden können. Auch die meisten teilnehmenden Geschäfte werden bis 22 Uhr geöffnet haben. Das Kemnather „Candle-Light-Shopping“ und die vorweihnachtliche Musik – das gehört mittlerweile untrennbar zusammen. Auch in diesem Jahr bemühen sich die Verantwortlichen wieder um ein äußerst attraktives und vielfältiges musikalisches Angebot. Das schon traditionelle Abschlusskonzert findet in der Stadtpfarrkirche statt: Um 21 Uhr ist das überregional bekann-

te Blechbläserensemble „Bavarian Brass“ zu hören (Tickets für 5 Euro an der Abendkasse).

„Der KEM-Verband stellt den Anwohnern und Behörden wie gewohnt Teelichter zur Verfügung, so dass in der Altstadt ein Lichtermeer entsteht“, so Högl. Ergänzt wird die Beleuchtung wie auch schon in den vergangenen

Jahren mit Laternengirlanden und Schwedenfeuern. Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr eine Feuershow sein. Das genaue Programm kann dem „Candle-Light“-Flyer entnommen werden, der in den beteiligten Geschäften ausliegt.



Das vorweihnachtliche Panorama des Kemnather Stadtplatzes wird wieder unzählige Besucher anlocken.



In Kemnath findet am 2. Dezember das Candle-Light-Shopping statt: Eine besondere Attraktion wird die Feuershow werden.

8. Kemnather Candlelight Shopping & Großer Weihnachtsmarkt

Freitag, 02. Dezember 2011
16.00 bis 22.00 Uhr

ab 16.00

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

17.30 - 18.00

Laternenumzug der Kindergärten mit Besuch des Nikolauses

18.00 - 18.15

Grußwort des Bürgermeisters

18.30 - 19.30

Kasperltheater im Gesellenhaus

18.15 - 20.30

Konzerte verschiedener Gruppen (Bläserquintett, Posaunenchor, Schloßbläser, Treibhaus), Jongleur und Feuershow auf dem oberen und unteren Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz sowie im Klosterhof.

20.00 - 20.15

Christkind erscheint

21.00 - 22.00

Konzert in der Stadtpfarrkirche mit Bavarian Brass (Eintritt an der Abendkasse 5 Euro oder im Vorverkauf im Reisecenter Markt)

Der KEM-Verband bedankt sich für IHREN Besuch und wünscht IHNEN Frohe Weihnachten

„Nur durch ständigen Kontakt mit dem Publikum weißt Du, wo Du stehst“

„Vocal 5“ singt am 26. November in Kemnath – Interview mit Franky Meister



Für Franky Meister wird es praktisch ein Heimspiel am 26. November: Dann steht nämlich die A-Cappella-Formation „Vocal 5“ im Neuen Foyer auf der Bühne. Meister ist einer der fünf Sänger dieser außergewöhnlichen Boygroup. Der 44-Jährige lebt mit Ehefrau und zwei Kindern in Waldeck, bestens bekannt ist er als „die“ Radiostimme von Radio Ramasuri. Im Interview spricht Meister über die selbstverordnete Pause der Band, das neue Album und das Besondere an einem Live-Konzert.

Franky, Ihr habt ja eine mehrmonatige Pause ohne Auftritte eingelegt. Was war los?

Wir hatten festgestellt, dass wir uns irgendwie festgefahren hatten. Die Pause war auch eine Art

Selbstfindung für uns: Wo stehen wir? Was wollen wir? Wie soll es konkret weitergehen?

Mit Stefan Hagel ist jetzt auch ein „Rückkehrer“ dabei?

Wir wollten unbedingt wieder mit Stefan arbeiten, er, der ehemalige Regensburger Domspatz, war schon früher unser Musical Director. Und nach dem Ausscheiden von Marcus Ehebauer war die Zeit wieder gekommen. Stefan gibt mit seinen musikalischen Qualitäten ganz klar die Richtung vor.

Eine neue CD, hört man, ist auch geplant. Wann ist sie zu erwarten?

Die Lieder sind alle eingesungen, die Produktion läuft auf vollen Touren. Ich bin zuversichtlich, dass die Scheibe zu unserem Konzert in Kemnath fertig ist. Zehn Lieder sind drauf, unter anderem A-Cappella-Versionen von „Calling America“ (ELO), „Rosanna“ (Toto) und „Crazy little thing called love“ (Queen).

Das ist eine recht große Bandbreite...

Wir wollen so professionell sein wie es geht. Ganz wichtig war

uns aber, eine „no-fake-Scheibe“ zu produzieren: Wir haben technisch nichts benutzt, was wir live nicht auch machen können.

Geht eigentlich jeder Song auch „a-cappella“?

Ich sag mal so: Manche Lieder konnten wir uns anfangs nicht vorstellen und dann hat es trotzdem geklappt. Es gibt aber auch einige tolle Lieder – ich denke da beispielsweise an Michael Jackson –, das wäre zu vermessen, wenn wir die singen würden.

Was ist das Besondere an einem Live-Auftritt?

Wenn Du in die Gesichter des Publikums schaut, dann kannst Du darin lesen, wie gut man wirklich ist. Es nützt ja nichts, wenn nur wir auf der Bühne denken „Menschen, waren wir stark“. Nur durch ständigen Kontakt mit dem Publikum weißt Du, wo Du stehst.

Deshalb verschwinden wir nach dem Konzert auch nicht hinter der Bühne, sondern mischen uns unter die Leute und plaudern mit ihnen.

Im „Neuen Foyer“ tretet Ihr zum ersten Mal auf...

Und wir freuen uns alle drauf. Für mich ist es etwas ganz Besonderes, denn ich bin hier daheim. Und wenn das Foyer entsprechend dekoriert wird, dann verströmt es eine richtig „clubbige“ Atmosphäre. Ich hoffe, dass unser A-Cappella-Entertainment auch in Kemnath ankommt.

Das Konzert am 26. November beginnt um 19.30 Uhr, Einlass bei freier Platzwahl ab 18.30 Uhr. Organisiert wird es von Fritz Hofmann artist management. Tickets für 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Reisecenter Märkl sowie unter www.ok-ticket.de

Den Ferien Farbe gegeben



Die Kemnather Gruppe „Malwas“, die aus den „Karpfenmalern“ hervorgegangen ist, hatte den Herbstferien Farbe gegeben: Alle Kinder ab sechs Jahren waren zu einer Mal- und Druckaktion unter dem Motto „Den Ferien Farbe geben“ eingeladen. Einen ganzen Vormittag lang fand die

Veranstaltung in den Räumlichkeiten der „wir-Werkstatt“ (ehemaliges NKD-Gebäude) am Stadtplatz statt. Die künstlerischen Resultate werden an die Verantwortlichen der Aktion „Lichtblicke“ weitergegeben, um sie beim Candlelight-Shopping zu verkaufen. **Foto: Doris Köhler**



**Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG**

**Jetzt den höheren Garantiezins bei
Lebensversicherungen sichern!**



Ab 2012 sinkt der Garantiezins um 0,5 % und die Altersgrenze für steuerlich geförderte Produkte steigt von 60 auf 62 Jahre. Diese Gesetzesänderung betrifft auch Riester-Produkte.

**Wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Das Team der Raiffeisenbank
in Kemnath**

**Sprechen Sie mit uns
Wir sind Ihre Direktbank
- direkt vor Ort!**

Geschäftsstelle Kemnath
Tel.: 09642 7090-0
guenther.baete@raiba-kem.de
www.raiba-kem.de

**Handeln Sie bis
31.12.2011**

Alles rund um die richtige Berufswahl

In Kemnath fand die 4. Ausbildungsmesse statt

„Diese vierte Ausbildungsmesse bietet eine gute Orientierung für eine überlegte Berufswahl“, betonte Rektor Josef Etterer bei der Eröffnung „damit wollen wir unseren Schülern die Suche nach einem Ausbildungsplatz erleichtern.“ Der Schulleiter freute sich, dass die Ausbildungsmesse in diesem Jahr in den Räumen der Mittelschule stattfand. „Bleibt in unserer Region“ rief Landrat Wolfgang Lippert den Jugendlichen zu, „wir brauchen euch hier, um die Abwanderung zu stoppen!“ Bei einem Rundgang durch die Ausstellungsräume konnten sich die Ehrengäste davon überzeugen, dass die Aussteller auch diesmal wieder große Anstrengungen unternommen haben, um ihre Berufsbilder optimal zu präsentieren. 43 Aussteller aus den Bereichen Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistung, Berufsfachschulen und Weiterbildung hatten in den Klassen- und Fachräumen ihre Informationsstände aufgebaut. Auch Polizei und Bundeswehr waren vertreten. Als neue Aussteller

präsentierten sich die Witt-Gruppe und die LVM Versicherung.

Im Mittelpunkt stand auch diesmal wieder der aktive Austausch zwischen den Besuchern und den Ausstellern. Die Schulabgänger konnten sich fachmännisch beraten lassen und die Berufsvielfalt aus erster Hand kennen lernen. „Es muss nicht über der Wunsch- oder Traumberuf sein“, stellten einige fest, „manchmal gibt es auch viele verwandte und oft genauso interessante Ausbil-

dungsangebote.“ Die Jugendlichen hatten den großen Vorteil, viele kompetente Ansprechpartner auf engstem Raum vorzufinden. Erfahrene Ausbilder gaben ihnen wertvolle Tipps zur Berufswahl. Bei ihnen konnten sie auch zu Ausbildungsbetrieben, die für sie interessant sind, erste Kontakte knüpfen.

Einige Firmen boten sogar kurze Tests an, um die Eignung für einen technischen Ausbildungsberuf zu prüfen. Nicht nur erfah-

rene Facharbeiter, sondern auch Auszubildende gaben sich große Mühe, den Interessenten ein praxisnahes Bild ihres Betriebes zu vermitteln und ihnen die Vorteile einer Ausbildung in einem bestimmten Berufszweig aufzuzeigen. Einige fanden sogar einen Praktikumsplatz, andere vereinbarten einen weiteren Termin, um Einzelheiten für einen Lehrvertrag zu besprechen.

(Text und Bilder: Josef Zaglmann)



Bürgermeister Nickl testete einen Alterssimulator.



An manchen Infoständen waren auch Eltern interessiert.

Solarport bekommt Formen



Die Arbeiten laufen auf Volltoren

Es ist ein ehrgeiziges Projekt, das den beteiligten Firmen Höchstleistungen abverlangt: 180 Stellplätze, die mit Carports überdacht und dann mit tausenden Solarmodulen belegt werden, baut die von der Stadt im August gegründete KEM Solarport GmbH. Die Investitionssum-

me von etwa 1,6 Millionen Euro wird durch Vermietung der Parkplätze an die Firma Siemens und die Stromeinspeisung refinanziert. Die Arbeiten für den 5400 Quadratmeter großen Parkplatz laufen auf Volltoren, bereits in dieser Woche sollen die Ports aufgestellt werden. **Foto: sp**

Hallenbad hat an Sonntagen länger offen

Geänderte Öffnungszeiten gibt es im Hallenbad Kemnath seit November an den Sonntagen: So ist nicht nur von 10 bis 12 Uhr, sondern auch am Nachmittag von 14-18 Uhr geöffnet. Dies gilt bis einschließlich März 2012, in den Monaten April und

Mai ist an Sonntagnachmittagen geschlossen. Weitere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 - 18.30 Uhr, Mittwoch von 17 - 21 Uhr, Donnerstag von 7 - 8 Uhr sowie von 16 - 20 Uhr, Freitag von 15.30 - 20 Uhr sowie Samstag von 14 - 18 Uhr.



**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8 28 81 13**

Floristik zum Advent



**Blumenhaus
in Kemnath**

*Der grüne
Treffpunkt*

**Röntgenstraße 26
Tel. 096 42/70 36 40**

Entsorgung im November/Dezember

Gelber Sack

Am **16. November** und **14. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18. November** in Godas und Neusteinreuth, am **23. November** in Hopfau.

Papiertonne

Am **12. Dezember** in Hopfau, am **13. Dezember** in Godas und Neusteinreuth. Am **21. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **23. November** und **7. Dezember** in Godas, am **25. November** und **9. Dezember** in Hopfau. Am **28. November** und **12. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **18. November** und **2. Dezember** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Luise Kinseher und Karl Valentin

Kastler Kleinkunsttage bieten noch zweimal abwechslungsreiches Programm



Kabarett und Komik stehen noch bei zwei Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Kastler Kleinkunsttage im Mittelpunkt. Am Freitag, 18. November, gastiert um 20 Uhr im Pfarrsaal das Landestheater Oberpfalz mit dem Programm „VALENTIN & KARLSTADT - ernst gemeint! Szenenrevue nach Karl Valentin und Liesl Karlstadt“. Seit langem wartet man darauf, Christian Hofmann als Karl Valentin zu erleben. Gemeinsam mit Martina Meier als Liesl Karlstadt beschert er dem Publikum nicht nur einen lustigen Abend, sondern beide thematisieren auch die Lebens-

geschichte der beiden, die teilweise weit weniger heiter war als ihre Komik. Tickets gibt es im Vorverkauf für neun Euro, an der Abendkasse für 12 Euro. Ermäßigten Eintritt gibt es für Schüler, Studenten (bis 26), Azubis, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 70% (Ausweis am Einlass erforderlich) für sechs Euro im Verkauf und neun Euro an der Abendkasse.

Einen Tag später, am 19. November, gehört die Bühne in der Mehrzweckhalle ab 20 Uhr schließlich Luise Kinseher. Die Fastenpredigerin vom Nockherberg präsentiert ihr Solo-Programm „Hotel Freiheit“. Es gilt als bislang ihr Bestes: Ein schauspielerisch perfektes, frech pointiertes Figuren-Panoptikum, in dem Kinseher souverän verschiedenste Regional-Idiome benutzt und komische Charaktere spielt, Menschliches mit Politspitzen wie Fremdenangst und Bespitzelungswut verknüpft, das Publikum mit einbezieht und wortgewaltig ihre kraftvolle Bühnenpräsenz ausspielt. Tickets für

Luise Kinseher kosten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 19 Euro. Ermäßigten Eintritt gibt es für Schüler, Studenten (bis 26), AZUBIS, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 70% (Ausweis am Einlass erforderlich) für neun Euro im Verkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.okticket.de sowie an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Familienwortgottesdienst am 26. November

Die Pfarrei Kemnath lädt am Samstag, 26. November, um 16 Uhr zu einem Familien-Wortgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Das Thema lautet „Das Adventshaus“. Bitte Laternen mitbringen, im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen.

Stadtmarketing – nachgefragt

Warum gibt es eigentlich keine „Kemnather Tafel“ für die ärmeren Bürger der Stadt?

Seit 2007 gibt es den Verein „Mitterteicher Tafel e.V.“, maßgeblich initiiert vom Kreisverband Tirschenreuth der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und dem Rotary Club Stiftland. Eine Abholstelle für die möglichen Bezieher von Lebensmitteln ist „Gerti's Modetreff“ am Kemnather Stadtplatz 45. Jeweils Freitag von 11.30 bis 12.30 Uhr können die Inhaber eines Berechtigungsausweises die Waren dort abholen. Ehrenamtliche Helfer der Mitterteicher Tafel sind Rainer Sollfrank sowie Rosi und Billy Hermann aus Kemnath. Das Motto der Mitterteicher Tafel lautet „**Verteilen statt vernichten**“. Eingesammelt werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen und danach vernichtet würden, in den Geschäften und diese werden in vollem Umfang an bedürftige Menschen weitergegeben. Das Sortiment ist vielseitig und so sorgt die Tafel für eine ausgewogene Ernährung und auch dafür, so manche schwere Zeit der drohenden Armut zu überbrücken. Die Lebensmittel werden ausschließlich an die Bezieher der Grundsicherung, des Arbeitslosengelds II oder an Empfänger von Sozialhilfe gegen eine kleine Spende abgegeben. Die Menge der ausgegebenen Lebensmittel hängt von der Zahl der zu versorgenden Mitglieder in der jeweiligen Familie oder Lebensgemeinschaft ab.

Weitere Informationen im Internet unter www.mitterteichertafel.de

Geplante Sonderthemen für die Dezember-Ausgabe

Anzeigenschluss: 25.11.2011
Erscheinungstermin: 7.12.2011

**Weihnachten
Fit für den Winter, Wellness**

Nähere Informationen bei
info@weyh-druck.de

Information des Finanzamtes:

Neuerungen beim Lohnsteuerabzug seit dem 01.01.2011

Letztmals haben die Gemeinden Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 in Papierform im Herbst 2009 versandt. Künftig gibt es keine Papierlohnsteuerkarte mehr; die Papierlohnsteuerkarte soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Die wichtigsten Änderungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hier im Überblick:

Elektronisches Verfahren statt Lohnsteuerkarte auf Papier

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Die elektronische Datenbank wird stufenweise aufgebaut und kommt voraussichtlich ab dem kommenden Jahr zum Einsatz.

KSB-Schwimmkurs

Seit 30 Jahren ist der Kinderschutzbund in Kemnath zum Wohl von Kindern und Familien tätig. Mit Kinderfasching, Ferienprogramm-Tagen für die ganze Familie, Gutscheinkaktionen, Kursen für Kinder und den bewährten Elternkursen „Starke Eltern – starke Kinder“ wird Abwechslung und Anregendes für Familien geboten. Durch unbürokratische Hilfe und Unterstützung in besonderen Belastungssituationen versucht der Verein, das Leben von Familien und Alleinerziehenden zu erleichtern. Ein attraktives Angebot sind auch die Schwimmkurse, mehr als 1000 Kinder haben beim Kinderschutzbund Kemnath bereits schwimmen gelernt: Schwimmkurse für Anfänger ab sechs Jahren finden zweimal im Jahr im Hallenbad Kemnath statt, Info und Anmeldung bei Marion Götz, Tel. 09642/8718 oder kinderschutzbund-kemnath@t-online.de

Lohnsteuerkarte 2010 gilt auch für 2011

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich ab dem Jahr 2012) ihre Gültigkeit. Sie darf vom Arbeitgeber bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens nicht vernichtet werden. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt.

Geänderte Verhältnisse ab 2011?

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen.

Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundenen Einträge und Freibeträge wieder erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Erstmalige Arbeitsaufnahme in 2011

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus.

Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Neue Zuständigkeit der Finanzämter für Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale

Seit dem 01.01.2011 liegt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) ausschließlich bei den Finanzämtern. Die Gemeinden dürfen keine Änderungen auf den Lohnsteuerkarten mehr vornehmen!

Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind aber weiterhin die Gemeinden zuständig.

Die Öffnungszeiten des Servicezentrums des Finanzamtes Waldsassen:

Montag:

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag:

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch:

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Donnerstag:

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefonzentrale: 09632 847-0

Telefax: 09632 847-198 oder 847-199

E-Mail:

poststelle@fa-wasa.bayern.de

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon
09642/541

Dezember

Riesenschweinshaxe

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 01.12.

ca. 3 Pfund mit Knödel und Kraut

7,90 €

Riesenschaschlik

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 08.12.

mit Reis oder Pommes Frites

8,40 €

Zuhause feiern ????

wir empfehlen unseren beliebten Partyservice

z. B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.

mit und ohne Beilagen schon ab 6,80 € pro Person

Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Küche	Mo	Ruhetag

Petra Panhans

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Familienzentrum für das Kemnather Land geplant

Informationsveranstaltung am 20. November in der „wir-Werkstatt“ am Stadtplatz

„Mittendrin im Leben – mittendrin in Kemnath“ – so ist das Motto einer neuen Initiative überschrieben. Angedacht ist, ein Familienzentrum für das Kemnather Land zu gründen. Die Trägerschaft wird der Kinderschutzbund Kemnath übernehmen, angesiedelt werden soll es in den Räumen der ehemaligen Kinderkrippe im Alten Rathaus. Die Stadt Kemnath stellt diese dafür kostenlos zur Verfügung. Gebildet hat sich vorerst eine Dreiergruppe, bestehend aus Jessica Wöhr-Neuber (Löschwitz), Kathrin Karban-Völkl (Kemnath) und Corinna Schletz (Altensteinreuth), um die Idee

weiterzutreiben. Eine Infoveranstaltung für alle Interessierten findet am Sonntag, 20. November, um 15 Uhr in der „Wir-Werkstatt“ (ehemaliger NKD) am Stadtplatz statt. „Mittendrin“ – das soll ein lebendiger Begegnungsort werden, der auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet ist, ein Ort für Austausch und Entspannung, ein wertvoller Beitrag zum Bildungsangebot in Kemnath durch feste und wechselnde Gruppen- und Kursangebote, ein wertvoller Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und zum Austausch der Generationen und ein Ort, der mannigfaltige Gelegenheit zum

ehrenamtlichen Engagement bietet sowie ein Ort, an dem jeder Bürger sich mit seinen Talenten und Erfahrungen kreativ einbringen kann. Der Ansatz ist generationenübergreifend, angesprochen sind Familien mit Kindern, besonders mit kleineren Kindern und Babys, Mütter und Väter von älteren Kindern,



Bürgermeister Werner Nickl hat die Tür zum möglichen Familienzentrum im Alten Rathaus schon einmal aufgesperrt, am 20. November findet um 15 Uhr in der „Wir-Werkstatt“ eine Informationsveranstaltung statt

kurierfreundliche Menschen. Kurz: alle. Ideen gibt es schon einige (Familiencafé, Märchen-Stunde, Vorträge und noch vieles mehr), jetzt geht es darum, möglichst viele Interessierte

für das Thema zu begeistern und weitere Schritte zu planen. Stadt, Kinderschutzbund und das Dreier-team hoffen deshalb auf einen guten Besuch der Infoveranstaltung am 20. November.

Fahrt zu „Streetlight“

Die Pfarrei Kemnath lädt ein zu einer Fahrt zum Musical „Streetlight“ mit Gen Rosso am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr in der Donau-Arena in Regensburg. Abfahrt mit dem Bus um 16.30 Uhr in Kemnath am

Busbahnhof; Rückkehr nach Kemnath wird gegen 23 Uhr sein. Der Eintritt kostet 10 € (ermäßigt 5 €), der Bus 10 €. Anmeldungen bis 20. November bei Pastoralreferent Alfred Kick unter Telefon 09642/7046971

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Verena, 11 Jahre alt. Sie hat sich ein riesiges Herzkuschelkissen ausgesucht.

Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby!

Hallo liebe Rätselfreunde,

die Spielsachen auf Bild 1 und Bild 2 sind nicht gleich. Sucht die Unterschiede und kreuzt die Fehler an!

Klebt das Bild auf eine Postkarte, Alter, Name und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an: Zauberkünstler Wobby Ludwig Hüttner Str. 10 95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Computer werden intensiv genutzt

Vier von fünf (79 Prozent) Bundesbürgern nutzen täglich einen Computer. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Hightech-Verbands BITKOM ergeben. Ein Drittel der Befragten sind Wenignutzer, die den Computer im Durchschnitt lediglich bis zu zwei Stunden täglich gebrauchen. Fast ein Fünftel (23 Prozent) der Befragten sind dagegen Intensivnutzer, die jeden Tag fünf Stunden oder länger am Rechner sitzen. So nutzen Männer den Computer häufiger als Frauen, Jüngere häufiger als Ältere und Erwerbstätige häufiger als Menschen, die nicht berufstätig sind. Nach den Ergebnissen der Umfrage nutzen 86 Prozent der Männer und 72 Prozent der

Frauen einen Computer. Starke Unterschiede gibt es zwischen den verschiedenen Altersgruppen. Mit 98 Prozent nutzen fast alle 14- bis 29-Jährigen einen PC. Bei Menschen zwischen 50 und 64 Jahren sind es immerhin noch 79 Prozent. Deutlich abwärts geht die Nutzungsrate bei den Älteren: Bei Menschen ab 65 Jahren gebraucht nur noch eine Minderheit von 41 Prozent den Computer. Besonders hoch ist die Nutzungsintensität bei jungen Erwachsenen und Erwerbstätigen. Unter den 18- bis 29-Jährigen zählt mehr als jeder Dritte (37 Prozent) zu den Intensivnutzern, die jeden Tag fünf Stunden oder länger am PC sitzen.

Computer • Software • Zubehör

Netzwerktechnik • Büroausstattung • PC-Service



Oberndorf 26 • 95478 Kemnath

☎ 09642/915099 • www.seret-systems.de

Nikolausbesuch der Kolpingfamilie Kemnath



Die Kolpingfamilie Kemnath bietet einen Nikolausdienst am Montag, 5.12., und am Dienstag, 6.12., jeweils ab 16 Uhr an. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 2833) bis spätestens am Freitag, 2.12.. Es wird um eine Spende für den Kinderschutzbund in Höhe von 10 € gebeten.



KOLPING
Kemnath



Markfredwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel. 09231/7070

Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/70490

www.moessbauer.de



Kemnather Str. 29-31
95448 Bayreuth
Tel. 0921/792100

www.autonova-bayreuth.de



Mössbauer ist ab sofort
auch Ihr regionaler
Bosch-Service-Partner
in Waldershof und Tirschenreuth



Cafe-
Keigelstüberl

Topf Kaffee incl. nachfüllen
sooft Sie möchten für sagenhafte

2,90 €

Lassen Sie sich verwöhnen von

*Hausgemachte Torten und Kuchen
auch zum Mitnehmen*

*Kaffee, verschiedene Eiskreationen
und verschiedene Milchshakes*

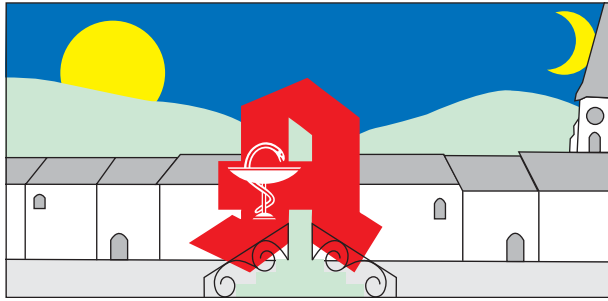
Jeden Sonntag ab 14.00 Uhr

Keigelstüberl
Keigelgasse 5
95700 Neusorg
Tel 0923498166 ab 18.00
Genauerer unter www.keigelstueberl.de

Achtung - Neue Öffnungszeiten
Mo - Sa ab 18.00 Uhr
Sonntag ab 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Dienstag Ruhetag

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF TEL. 096 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 096 42 - 92 29 29



Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



Ob Familien-,
Betriebs- oder
Weihnachtsfeiern

- bei uns finden Sie
garantiert die richtigen
Räumlichkeiten!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Sertl

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Priebe

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de



09642 2412



09642 7599

- Eiltransporte
- Krankenfahrten
(alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

**Rund um
die Uhr!
24 Stunden**

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf



09275 1656



0800 0 PRIEBE

7 7 4 3 2 3

METZGEREI

Zitzmann

IHRE METZGEREI

95478 Kemnath

Stadtplatz 23

Telefon 09642/1552

Unsere Fleisch- und Wurstwaren
sind aus eigener Herstellung
Partyservice

Physiotherapie Argauer

Röntgenstr. 28 - Kemnath - Tel. 09642-3741

....bleiben Sie fit mit uns



Unser Fitnesspaket

für die Herbsttage **99.- €**

Ausgleich und Bewegung durch

Zirkeltraining 10 + 1

Entspannung und Wohlbefinden durch

3 x Massage mit Wärmetherapie

Tun sie etwas Gutes für sich oder verschenken
sie es an einen lieben Menschen.

hormonexpert

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Dr. Stephan Beck

Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Dr. med. Gerhard Eberlein

Internist / Diabetologe DDG

Susanne Eberlein

Allgemeinärztin / Ernährungsmedizin

Dr. med. Uta Popp

Internistin / Endokrinologie / Diabetologie

Mesut Durmaz

Internist / Endokrinologie / Diabetologie

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabeteschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz in Kooperation mit Podologinnen und Schuhmachern

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 Bayreuth
Tel. 0921 1512390

Kreuzsteinstraße 30, 95028 Hof
Tel. 09281 14037037

www.hormonexpert.de

Frederic Freiherr von Furchensumpf, Josie und Prof. Dr. Peter Hacke

Puppet-Comedian Sascha Grammel am 7. Januar 2012 in der Mehrzweckhalle Kemnath - Kartenverlosung



Sascha Grammel kommt: Der Puppet-Comedian-Fernsehstar macht auf seiner Live-Tour 2012 „Hetz mich nicht!“ auf Einladung der Speichersdorfer Bürgerstiftung Lebensfreude Station in Kemnath. Stiftungsvorsitzendem Wolfgang Hübner steht die Freude ins Gesicht geschrieben, dass dieser Coup gelungen ist. Auf seiner Deutschlandtour 2012 durch 60 Großstädte wird Grammel am Samstag, 7. Januar 2012, in der Mehrzweckhalle auftreten. „Wir stehen mit Kemnath in einer Reihe von Spielorten wie Berlin, Zwickau, Wien, Salzburg, München, Würzburg usw.“, so Hübner. Nach Hamburg und Bamberg ist Kemnath der dritte Spielort gleich zu Jahresbeginn. „Auch das ganze Management stellt das Bisherige in den Schatten“, berichtet der Kuratoriumsvorsitzende. Drei Jahre wurde auf dieses Arrangement hingearbeitet.

Sascha Grammel macht „Puppet Comedy“. Das ist Comedy

und Bauchreden beziehungsweise Bauchreden und Comedy, oder beides. In seinem Live-Programm „Hetz mich nicht!“ verbindet Sascha Grammel skurrile Comedy und lebens echtes Puppenspiel. Unterstützt wird er dabei von den lebenswerten Figuren Frederic Freiherr von Furchensumpf, Josie und Prof. Dr. Peter Hacke, die mittlerweile Kultstatus erreicht haben. Mit Recht. Denn einfach „traumhaft“ sind Grammels rundum beindruckende aktuelle Medienwerte: „Platin“, sprich 80 000 verkaufte „Hetz mich nicht!“-DVD-Einheiten. Noch vor Jahresende wird Grammel die 100.000er Marke knacken. Über 5,41 Millionen Zuschauer und einem Marktanteil von 33 Prozent bei der RTL-Erstaussstrahlung im Februar des Jahres. Super-Resonanzen bei seinen zahlreichen TV-Gastauftritten unter anderem bei „Willkommen bei Mario Barth“, „Cindy und die jungen Wilden“, „Bülent Ceylan“.

Dazu über 10 Millionen Internet-Klicks, ein weit über alle Erwartungen verlaufender Merchandising-Artikel-Verkauf, und bis unter die Decke ausverkaufte Häuser in ganz Deutschland. Sascha Grammel hat 40.000 Facebook-Freunde, über 100.000 Menschen haben ihn und seine unverwechselbaren Puppen - die zuckersüße Schildkröte Josie, die wilde Kreuzung aus Adler und Fasan Frederic Freiherr von Furchensumpf, und den Fastfood-Experten Prof. Dr. Peter Hacke, in den vergangenen

anderthalb Jahren inzwischen live gesehen. Sascha Grammels „Puppet Comedy“ ist eine absolute Erfolgsgeschichte. Nicht zuletzt, weil sein Mut und sein Talent im festvergeben geglaubten Comedy-Zirkus neue, andere Töne anzuschlagen, nun überall satte Früchte trägt. Mit noch viel Luft nach oben!

Der Vorverkauf hat bereits begonnen unter www.eventim.de, Der Neue Tag, Fachmarkt Märkl in Kemnath und Schreibwaren Wöhl in Speichersdorf. Weitere Infos unter www.saschagrammel.de.

Das KEM-Journal verlost in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Lebensfreude 1x2 Karten für die Veranstaltung. Wünsche bitte einfach per Mail an info@kemjournal.de oder per Postkarte an die Druckerei Weyh, Poststraße, 95478 Kemnath mit dem Stichwort „Grammel“ senden. Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2011 (Poststempel). Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kleinanzeigen

Suche kleinen Weiher oder Weiheranlage im Raum Kemnath und Umgebung zum Kaufen. 09642/3908 oder 0176/56222222

Azubi sucht Mitfahrgelegenheit von Kemnath/Löschwitz nach Weiden/Ost (TÜV). 6:45 - 7:15 Uhr. 09642/2203

Adventliches Basteln

Der Kinderschutzbund lädt am 11. Dezember zum Adventlichen Basteln in die „Werkstatt“ am Stadtplatz ein. Alle Kinder sind von 14 bis 17 Uhr herzlich eingeladen.



Apotheken-Tipp von

Vorstadt Apotheke

Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Was tun bei Läusen?

Läuse und Nissen verbreiten sich nur durch direkten Kontakt und zählen zu den häufigsten menschlichen Hautparasiten. Zum Blutsaugen stechen sie in die Haut und hinterlassen dort ihren Speichel. Dies führt zu lokalen Hautreaktionen und damit zum bekannten Kopfschmerz und Kratzen.

Wie erkennt man Läuse?

Die Eier (Nissen) werden von den Weibchen in der Nähe der Haarwurzel gelegt und festgeklebt, besonders im Nacken, hinter den Ohren und an den Schläfen. Ständiger Juckreiz und lila-rote Pünktchen hinter den Ohren und in der Nackengegend können Hinweise auf einen Befall sein. Bei genauerem Hinsehen erkennt man auch die an die Haare geklebten Nissen.

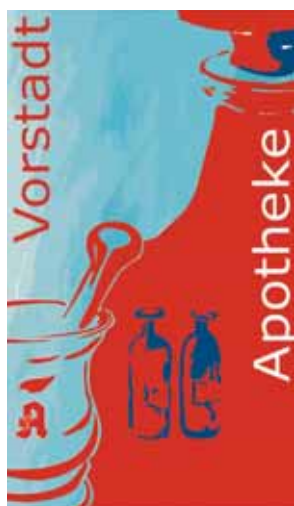
Was kann man gegen Läuse unternehmen?

Die Nissen hängen fest an den Haaren, so dass man sie durch einfaches Haarewaschen nicht entfernen kann. Hier ist ein Läuseshampoo notwendig. Es gibt sowohl chemisch (z.B. Goldgeist®) als auch physikalisch wirksame Läusemittel (z.B. Mosquito med Läuseshampoo®).

Erstere töten sowohl Läuse als auch Nissen ab, wodurch häufig nur eine Anwendung nötig ist. Jedoch sind die Wirkstoffe aggressiver. Die physikalischen Mittel verkleben die Atmungsorgane der Läuse. Sie sind besser verträglich, aber nach 8-10 Tagen ist eine weitere Behandlung notwendig, da die Nissen zu gut geschützt sind. Man muss daher mit der zweiten Behandlung warten bis diese geschlüpft sind und so auch ihre Atemöffnungen verklebt werden können. Zusätzlich sollte man mit Hilfe eines engzinkigen Kamms (Nissenkamm) und viel Geduld die Nissen entfernen.

Um einen neuen Befall zu vermeiden, sollten beispielsweise Mützen, Kissenbezüge und Plüschtiere möglichst heiß bei mindestens 60 °C gewaschen werden. Alternativ kann man die Textilien auch einen Tag bei -15 °C in der Gefriertruhe lagern, wobei die Läuse absterben.

Apothekerin Christine Wenig



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



Der Oberpfälzer Koch- und Backkult geht weiter. „Kouchn, Köichla, Kipfala“ heißt der zweite Band der neuen regionalen Kochbuchreihe, der jetzt erschienen ist. Rund 20 Autorinnen und ein Autor aus der Oberpfalz haben an dem reich illustrierten, 160-seitigen Buch, das für 19,95 Euro im Buchhandel, bei der Druckerei Weyh in Kemnath, allen Geschäftsstellen des Medienhauses „Der neue Tag“ sowie direkt beim Buch- und Kunstverlag Oberpfalz erhältlich ist, mitgearbeitet. Das Werk spannt einen Bogen von den

Neujahrswucken und Glücksschweinchen über ungewöhnliche Kuchen wie „Friss-de-damisch“ und „Hob-ich-a-Woud“ bis hin zu weihnachtlichen Husarenkrapferln, Spitzboum, Zimtsternen und anderen leckeren Plätzchenrezepten zur Weihnachtszeit. Natürlich gibt es unter den fast zweihundert Rezepten auch Anleitungen für typische Oberpfälzer Kirwaköichln, Osterhasen im Tontopf, Osterlämmer, Allerheiligenspitzi und Weihnachtsstollen. Sogar an einen Imbiss für zünftige Schafkopfrunden haben die Autorinnen gedacht. Garniert sind die Rezeptbeschreibungen mit viel Brauchtum, alten Sprüchen und Schnodahüpfln sowie fast vergessenen Mundartaussdrücken. So erfährt der Leser so ganz nebenbei, was es mit dem Pflingstschwanzfahren auf sich hat, warum früher die Kammerwagen auch schwer mit Gebäck beladen werden mussten, was Niklas-Stutzbo-

„Kouchn, Köichla, Kipfala“ Neues Oberpfälzer Koch- und Backbuch erschienen

ckerln sind und wo Chinesen an einem Tag in der Oberpfalz Berge von Faschingskrapfen verdrücken.

Aufgeteilt ist das Backbuch in sieben große Kapitel, die ungewöhnliche Titel wie „Wenn de ganz Verwandtschaft kummt“, „Advent, Advent, da Christbaum brennt“ oder „Von Kirwa bis Kathrein“ tragen. Außerdem werden auf zwei Seiten die letzten Mühlenläden der Oberpfalz vorgestellt, in denen man Zutaten aus der Region für die Rezepte kaufen kann. Das Gruppenfoto mit den Autorinnen ist am Backofen in Kuchenreuth entstanden. Als Autorinnen konnte der Verlag die Hobbybäckerinnen um Edith Lippert aus Kemnath, First-Lady des Landkreises Tirschenreuth und Helga Haberkorn aus Mitterteich, die

Ehefrau des früheren Landrats, gewinnen, die alljährlich zur Weihnachtszeit für einen guten Zweck Plätzchen backen.

Kein Wunder also, dass leckere Weihnachtskipfala einen Schwerpunkt des Buchs bilden. Ihre Erlöse aus dem Backbuchverkauf spenden die Autorinnen und der Autor komplett der Aktion „Lichtblicke“, die Bedürftige und unverschuldet in Not geratene Menschen in der Oberpfalz unterstützt. Das ungewöhnliche Backbuch setzt die Reihe fort, die der Verlag im vergangenen Jahr mit dem kultigen „Spouzn, Schoppala & Schwammerbröih“ gestartet hat. Das Buch von Roswitha Scheidler hat sich mittlerweile über 16 000 Mal verkauft und ist nun in fünfter Auflage nachgedruckt worden.

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Mark's Handwerkservice

- Garten Neu – Umgestaltung
- Sichtschutz / Gartenzäune
- Teich – und Bachlaufbau
- Wohnungsrenovierung
- Fenster – Türenmontage
- Bepflanzungen sowie Pflege
- Pflastern von Terrassen und Wegen
- Holzrücken / Problembaumfällung
- Fliesen – und Bodenbeläge
- Balkone, Carports
- Bagger – und Erdarbeiten

ANDREAS MARK
BURGGGRUB 6
92703 Krummennaab

Tel. 09682/1829826
Mobil. 0174/9683635
www.handwerkservice-mark.com

Einweihung findet am 20. November statt

Viele Monate wurde tüchtig gearbeitet, am 20. November geht es nun offiziell los: Der Jugendtreff Kemnath in der „Alten Winterschule“ in der Schulstraße bekommt den kirchlichen Segen. Beginn ist um 14 Uhr, es schließt sich bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ mit Tee, Kaffee, Kinderpunsch und Kuchen an. Das Jugendtreffteam lädt alle interessierten Jugendlichen und Erwachse-

nen herzlich ein. Auch wenn der Betrieb nun startet, so gibt es natürlich immer noch Utensilien und Gegenstände, die benötigt werden: Dazu gehören beispielsweise eine



Musikanlage, Uhren, Gläser, Besteck, Töpfe, Geschirr, Kaffeemaschine, Spiele (Spielesammlung, Uno, Leinwände, 4 gewinnt etc.), Poster, Bilder, Regal, Besen, Kehrschaufel, Staubsauger oder ein Teppich.



Der gemütliche Jugendtreff in Kemnath wird am 20. November eingeweiht

REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

Unser Angebot finden sie auch im Internet unter
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und
4000 Felgen vorrätig

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Unseren Onlineshop
finden Sie unter
www.gutereifenpreise.de



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

05.11.2011 bis 25.02.2012

Beförderungstage: 05.11.11, 19.11.11, 03.12.11, 17.12.11, 14.01.12, 28.01.12, 11.02.12, 25.02.12

Linie 5

	Hinfahrt	Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35	23:25
Löschwitz, Ort	18:40	23:20
Kemnath, Post	18:45	23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05
Kulmain, Schroll	19:00	23:00
Zinst	19:05	22:55
Schönreuth	19:10	22:50
Waldeck, Ort	19:15	22:45
Grötschenreuth	19:25	22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 6

Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56
Pullenreuth	19:07	22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48
Hohenhard	19:17	22:43
Legenfeld, Ort	19:28	22:32
Groschlattengrün	19:32	22:28
Pechbrunn	19:34	22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 7

	Hinfahrt	Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
Ebnath, Ort	18:55	23:05
Witzlasreuth	18:58	23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 8

Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
Premenreuth	19:10	22:50
Letten	19:12	22:48
Thumsenreuth	19:15	22:45
Friedenfels	19:20	22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit

BERMAS-Shop

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden ferner bei uns: Schultaschen, Schulrucksäcke, Wander-Rucksäcke, Reisegepäck, Geldbörsen, Schirme, Tücher, Schmuckkästen, Gürtel und Vieles mehr!

Bekannt durch den Schnäppchenführer

Bruckmühle 1; 92681 Erbendorf; Tel.: 09682-915015

Mo - Mi: 9.00 - 17.30 h

Do + Fr: 9.00 - 18.00 h

Sa: 9.30 - 12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de



Versicherungs-Tipp von

VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

WOLFGANG FRECHE

Erbendorfer Str. 25a - 95478 Kemnath
Tel.: 09642/9218-0
Email: info@freche-versichert.de



Gesetzänderung ab 2012

Vorsorge: 2,25 Prozent Garantiezins und frühen Rentenbeginn sichern

Zum Jahreswechsel wird der Garantiezins in der privaten Altersvorsorge auf 1,75 % gesenkt. Für Abschlüsse bis 31. Dezember 2011 gilt noch der Garantiezins von 2,25 % für die gesamte Laufzeit. Dies gilt auch für Betriebs-, Riester- und Rürup-Renten. Bei der Berufsunfähigkeits- und Risikolebens-Versicherung profitieren Sie dieses Jahr noch durch günstigere Beiträge. Außerdem können Sie noch mit 60 in Rente gehen, ohne auf Steuerbegünstigungen zu verzichten.

Änderung des Garantiezinses

Die Höhe des Garantiezinses wird vom Bundesfinanzministerium festgelegt. Als Reaktion auf die lang anhaltende Niedrigzinsphase hat das Ministerium beschlossen, den Garantiezins um 0,5 Prozentpunkte zu senken - eine Vorgabe, die für alle Anbieter von Lebensversicherungen verbindlich ist. **Für alle schon bestehenden Verträge erhalten Sie weiterhin den bei Vertragsabschluss garantierten Zins.**

Änderung des Renteneinstiegsalters

Um einen Steuervorteil bei Kapitalauszahlungen von privaten Lebens- und Rentenversicherungen zu erhalten, muss Ihr Vertrag mindestens 12 Jahre gelaufen sein und Sie müssen bislang ein Alter von 60 Jahren erreicht haben. Ab 2012 ist das früheste Rentenalter 62 Jahre, um die steuerlichen Vorteile nutzen zu können. **Für eine geförderte Rente gilt: Mit einem Abschluss im Jahr 2011 sichern Sie sich noch einen flexiblen Rentenbeginn ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.**

Wie kann ich mich noch absichern?

Sie können im laufenden Kalenderjahr 2011 Ihre Rentenversicherung noch zu den alten Konditionen abschließen und damit bis zu 16% mehr an Garantierente bekommen.

Ihre Vorteile bis Ende 2011 im Überblick

- 2,25% Garantiezins statt nur noch 1,75%
- Geringere Beiträge
- Auszahlung der staatlich geförderten Altersvorsorge mit 60 statt erst mit 62 Jahren
- Steuerersparnis nach mindestens 12-jähriger Laufzeit mit Vollendung des 60. statt des 62. Lebensjahres

Wolfgang Freche, Versicherungsfachwirt IHK

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

Abenteuer Steine – das neue Projekt der Maulwurfgruppe

Steine sind so alt wie die Erde und tragen die milliardenalte Erdgeschichte in sich. Diese Vergangenheit ist durch die Vielfalt der Gesteine auch bei uns überall präsent. Jeder auch noch so unscheinbare Stein hat schon viel erlebt, hat spannende Reisen hinter sich und kann Jahrtausende alte Geschichten erzählen...

Steine erwecken dadurch immer wieder das Interesse von Kindern; auf dem Spielplatz, rund ums Haus, im Urlaub, auf Spaziergängen und natürlich auch bei uns im Kindergarten. Das brachte uns auf den Gedanken, daraus ein Projekt zu machen.

Durch die Beschäftigung mit Steinen lenken wir die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Farben und Formen unserer Natur. Wir können Steine betrachten, spüren, berühren und betasten, aber auch bearbeiten. Steine

stecken voller Überraschungen und regen zu vielfältigem Tun an. Für Kinder sind Steine deshalb oft Anlass für Spiele, Geschichten und Basteleien.

Alles begann damit, dass einige Kinder aus der Maulwurfgruppe im Garten Steine sammelten, die wir uns dann im Stuhlkreis genauer anschauten. Zuerst dachten wir: „Naja, das sind halt STEINE!“, aber nach einiger Zeit stellten wir fest, dass kein Stein dem anderen gleicht. Die einen sind groß, die anderen klein, manche sind rau, manche glatt und jeder hat eine andere Farbe. Es gibt runde, aber auch eckige Steine und wieder andere glitzern sogar ein kleines bisschen. Ob das wohl „Schatzsteine“ sind? Zusammen in einer Kinderkonferenz überlegten wir, was wir Kinder alles mit Steinen machen könnten: spielen, etwas bauen, bemalen und bekleben, aufeinander klopfen, damit



Musik machen und noch viele andere Dinge sind uns eingefallen. Am nächsten Tag haben wir gemeinsam ein Plakat geschrieben, auf dem alle „Steinwörter“ stehen, die wir schon kennen, wie z.B. Pflastersteine, Steinmauer, Kieselstein, Steinbock, steinig, Steinschleuder und noch einige mehr. Sogar das Wort „Edelsteine“ war dabei und dieses Wort war der Anlass zu einer weiteren Steinbetrachtung. Unsere Erzieherinnen haben uns Edelsteine mitgebracht, die wir voller Begeisterung bestaunten, weil die alle noch viel bunter waren, als die Steine aus unserem Kindergarten. Solche Steine wollten wir auch haben! Also marschierten wir am nächsten Tag los, bepackt mit großen Tüten, um auf Steinsuche zu gehen. Edelsteine haben wir leider nicht gefunden, dafür haben wir aber so viele andere Sachen aus Stein entdeckt. Man könnte fast meinen, dass ganz

Kemnath aus Steinen besteht. Steintreppen, Pflastersteine, Steinhäufen, steinige Wege, Brunnen, Blumenkästen, Statuen, Mauern, Türme, sogar die Häuser auf der Baustelle - alles aus STEIN! All diese Sachen haben wir fotografiert und sind jetzt an unserer Projektwand zu betrachten. Aus unseren gesammelten Steinen haben wir bereits auch etwas Tolles gemacht. Manche haben wir angemalt und mit Glitzer beklebt und uns somit einen „Tröststein“ gebastelt, den wir jetzt immer in die Hand nehmen können, wenn wir traurig sind; wie Matthis aus unserem Bilderbuch. Die anderen Steine haben wir auch bemalt und damit ein weißes Blatt bestempelt oder sie in einem Schuhkarton über ein Blatt Papier rollen lassen. Richtige Kunstwerke sind daraus entstanden!

Wir haben schon einiges über die Steine gelernt, aber trotzdem stehen wir erst am Anfang unseres Projektes und haben somit noch einiges vor. Wir wollen noch mit Steinen turnen, Musikinstrumente basteln, in die Welt der Edelsteine und Kristalle eintauchen, Ausflüge und Exkursionen machen, Fantasieren, eine Steinmassage, ein Mosaik aus Steinen gestalten, uns eine Krippe aus Steinen bauen und noch so viel mehr. Auf jeden Fall werden wir Karin, Carina und Sophia mit unseren vielen Fragen und Ideen ganz schön auf Trab halten. Mal sehen, wo uns unser Projekt noch hinführt – vielleicht ja sogar in die „STEIN-Zeit“?!...



WIR SUCHEN SIE!

- Hilfskräfte (m/w) - Elektroinstallateure (m/w) -
- Schlosser (m/w) - Gas-/ Wasserinstallateur (m/w) -
- Altenpflegekräfte (m/w) - Hartlötter (m/w) -
- Schweißer (m/w) - Gabelstaplerfahrer (m/w) -

Bewerben Sie sich jetzt oder kommen Sie
unverbindlich in unserer Niederlassung vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

OPTIMA
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

Kolpingstr. 1 | 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21 - 7 26 72 - 0
www.optima-zeitarbeit.de

Gartentipp Grüne Blickfänge

Kletterpflanzen können vielfältig eingesetzt werden

Kletterpflanzen sind die platzsparende und flexible Pflanzengruppe. Ob eine Mauer, Hauswand, Zaun usw. – alles, was als Rankhilfe verwendet werden kann, wird im Nu von den Kletterpflanzen erobert. „So kann man bei sehr kleinen Gärten mit Hilfe von Rankgittern, Säulen und Obelisken, die man mit Kletterpflanzen begrünt, auch ohne große Bäume oder Sträucher räumliche Struktur erzeugen“, betont Stadtgärtner Florian Frank. Eine weitere große Anwendungsmöglichkeit ist, triste graue Hausfassaden, hässliche Gitterzäune und unansehnliche Müllplätze in kürzester Zeit in „grüne Blickfänge“ zu verwandeln. Bei Fassaden sollte man aber vor der Begrünung darauf achten, dass diese auch in guten Zustand sind. Kaputte Fassaden können von Kletterpflanzen weiter beschädigt werden. Bei intakten Fassaden besteht diese Gefahr aber nicht. „Wo sich



Der Wilde Wein zeichnet sich durch beeindruckende Farbspiele aus.

die Möglichkeit der Berankung durch Kletterpflanzen ergibt, sollte man diese auch nutzen. Denn das sieht nicht nur schön aus, sondern verbessert auch das Kleinklima der Umgebung“, rät Frank. Prinzipiell unterscheidet man zwischen einjährigen und mehrjährigen Kletterpflan-

zen. Beide Gruppen haben ihre Vor- und Nachteile. Wer schnell Ergebnisse sehen will und ohnehin gerne ständig andere Pflanzensorten ausprobiert, sollte zu den Einjährigen greifen. Wer lieber langfristig begrünen möchte und nicht jedes Jahr von vorne beginnen will, der ist mit den Mehrjährigen bestens bedient, zumal es hier auch einige Arten gibt, die immergrün sind und so auch im Winter eine „grüne“ Figur machen.

Einjährige Kletterpflanzen sind beispielsweise Prunkwinde, Duftwicke und Kapuzinerkresse, bei den mehrjährigen Kletterpflanzen sind vor allem Efeu, Kletter-Hortensie, Clematis und der Wilde Wein beliebt. „Wilder Wein wächst in Sonne und Halbschatten. Er wächst am besten auf feuchten, nährstoffreichen Böden, kommt aber auch auf etwas trockeneren Sandböden zurecht“, sagt Frank. Der Wilde

Wein bildet an den Trieben stark verzweigte Ranken, an deren Ende sich jeweils ein Haftplättchen befindet. Die Haftplättchen wachsen an der Mauer fest und befestigen so die Pflanze. Die Pflanzen wachsen sehr schnell und können 15 bis 20 Meter hoch werden. Frank: „Sie verzweigen sich gut und bedecken die Fassade mit der Zeit vollständig.“ Die begrüntten Hausfassaden sind ein Lebensraum für viele Tierarten und die nektarreichen Blüten werden stark von Insekten befliegen. Außerdem hat die Pflanzendecke eine gewisse Isolationswirkung: Sie hält das Mauerwerk im Sommer kühl und hilft im Winter, Heizkosten zu sparen. „Halten Sie beim Pflanzen aber ausreichend Abstand zu Regenfallrohren, da die Haupttriebe sie nach einigen Jahren durch ihr Dickenwachstum beschädigen können“, gibt der Stadtgärtner noch mit auf den Weg.



**Ein Museum zum Entdecken,
Beobachten und Studieren.**

6 interessante Themenbereiche
warten auf Sie!

- Fischerei
- Porzellan
- Weihnachtskrippen
- Stadtgeschichte
- Johann-Andreas Schmeller
- Heimatkreis Plan-Weseritz

MUSEUMSQUARTIER
Regensburger Str. 6
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/6122
info@museumsquartier-tirschenreuth.de
www.museumsquartier-tirschenreuth.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag 11 - 17 Uhr
(geschlossen 24.12., 25.12.)



„Haus am Teich“

Das „Haus am Teich“ bildet mit einer beeindruckenden **Aquarien-Landschaft** einen weiteren wesentlichen Baustein des MuseumsQuartiers.



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei

Luzia Söllner

Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath

Telefon: 09642/ 914745

Telefax: 09642/ 914746



Ausbildungsunterhalt eines volljährigen Kindes

Eltern trifft auch gegenüber ihrem volljährigen Kind die Verpflichtung zur Finanzierung einer bestimmten Erstausbildung, und zwar im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und soweit das Kind noch unterhaltsbedürftig ist.

Unterhaltspflicht und –anspruch stehen dabei in einem Gegenseitigkeitsverhältnis. Die Eltern müssen die Berufsausbildung ermöglichen. Das unterhaltsberechtigten Kind wiederum trifft die Obliegenheit, seine Ausbildung in angemessener Zeit planvoll und zielstrebig aufzunehmen und mit Fleiß und in angemessener Zeit durchzuführen. Natürlich wird einem jungen Menschen eine gewisse Orientierungsphase zugestanden. Es gibt auch keine feste Altersgrenze für die Aufnahme und Durchführung der Ausbildung. Dies ist nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen. Von Bedeutung sind dabei der zeitliche Abstand zum Schulabschluss wie auch die erreichte Eigenständigkeit der Lebensstellung des Kindes.

In diesem Zusammenhang ist eine neuerliche Entscheidung des Bundesgerichtshofes interessant: Diese besagt, dass ein unterhaltsberechtigtes, volljähriges Kind seinen Ausbildungsunterhaltsanspruch gegenüber den eigenen Eltern nicht verliert, wenn es infolge Schwangerschaft und anschließender Kinderbetreuung seine Ausbildung nur verzögert beginnen kann. Genauso wenig wie die Schwangerschaft des unterhaltsberechtigten Kindes führt auch die Verweigerung jeglichen Kontakts zu den unterhaltspflichtigen Eltern zu einem Verlust des Unterhaltsanspruches.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“



Elternsein ist sehr schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Unter dem Motto „Mehr

Freude, weniger Stress mit den Kindern“ stärkt der Elternkurs des Kinderschutzbundes das Selbstbewusstsein und die Erziehungskompetenz der Eltern, zeigt Wege auf, die vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Familienalltags gelas-

sener und souveräner zu meistern, Konflikte zu lösen, das Miteinander zu verbessern und bietet Unterstützung und Tipps für eine positive Entwicklung von Kindern. Wichtig ist nicht zuletzt der Austausch mit anderen Müttern und Eltern.

Kemnath. Der Elternkurs umfasst einen Grundkurs und einen Aufbaukurs von jeweils 6 Abenden zu 2 Stunden abends. Kursgebühr ist 30 € für einen Elternteil, 45 € für Paare (bei Teilnahme an mindestens 5 Abenden wird die Hälfte zurückerstattet). Infos und Anmeldung bei Jutta Deiml Tel. 09642 – 508 oder kinderschutzbund-kemnath@t-online.de.

Der nächste Kurs startet am Montag, den 9. Januar 2012, in der Kita Li-La-Löhle in

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:
**Christstollen
nach Dresdner Art
für 4 Stollen:**

Zutaten:

800 g Weizenmehl 550
2 Würfel Hefe
1/4 l lauwarme Milch
100 g Zucker
150 g Rosinen*
150 g Korinthen*
100 g Zitronat fein gewürfelt*
100 g Orangeat fein gewürfelt*
200 g weiße Mandeln,
gehackt*
* mit
2 El Rum übergießen
2 Pck. Vanillezucker
1 Prise Salz
1 Msp. Kardamompulver
250 g weiche Butter
Abrieb von 1 naturreinen Zitrone

100 g Butter fürs bestreichen
40 g Puderzucker
zum Bestäuben

Zubereitung:

Mehl in Schüssel geben, Mulde drücken, Hefe hinein bröckeln. Mit etwas Milch u. 1 el Zucker verrühren und zugedeckt ca. 30 min. an einem warmen Ort gehen lassen.

Trockenfrüchte mischen und mit rum übergießen und ziehen lassen.

Die übrigen Backzutaten zum Vorteig geben und mit den Händen 10 min. kräftig durchkneten. Zugedeckt 40 min. gehen lassen. Trockenfrüchte unter den Teig kneten. Teig in 4 gleich große Stücke teilen. Dicke Stangen formen, diese leicht ausrollen (in der Mitte dünner als an den Rändern) und längs zusammenklappen. Stollen auf Backpapier legen und 30 min. gehen lassen.

Im vorgeheizten Backofen ca. 15 min. bei 200°C auf der mittleren Schiene backen, dann runterschalten und weitere 55 min. bei 180°C backen.

Die heißen Stollen mit Butter bestreichen und mit Puderzucker besieben. Vor dem Servieren nochmals mit Puderzucker bestreuen.

Tipp:

Wenn die Stollen in den letzten 20 Min. schon kräftig braun sind, mit Backpapier abdecken.

Buchtipps des Monats

„Geisterritter“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Das neue Buch von Cornelia Funke „Geisterritter“ spielt in England, genau gesagt in Salisbury. Von Salisbury kennt man vielleicht die beeindruckende Kathedrale und dort ist der Schauplatz des Gruselromans.

Alles fängt ganz harmlos an, Jon Whitcroft, ein elfjähriger Junge, wird von seiner Mutter in das Internat nach Salisbury geschickt. Jon fährt mit gemischten Gefühlen dorthin: Er fühlt sich von seiner Mutter abgeschoben und muss sich an die neue Situation Internat gewöhnen. Eines Nachts erscheinen ihm drei Geister, die drohen ihn zu töten. Er fürchtet seinen zwölften Geburtstag nicht mehr zu erleben, bis er Ella und ihre Großmutter kennenlernt, die sich bestens mit Geistern auskennen. Ella erinnert sich an einen vergessenen Schwur des in der Kathedrale beerdigten Ritters William Longspee und tatsächlich kann ihnen dieser

Ritter helfen. Aber auch der Ritter hat einen Wunsch, den die zwei Freunde versuchen zu erfüllen.

Der neue Roman von Cornelia Funke ist spannend zu lesen, handelt von tiefer Freundschaft, Vertrauen und passt jetzt in die kalte neblige Novemberzeit. Er ist für alle Leser geeignet, die ein wenig Grusel und Abenteuer lieben. Außerdem sind einige Seiten sehr schön illustriert von Friedrich Hechelmann.



Cornelia Funke
„Geisterritter“
256 Seiten
Cecilie Dressler Verlag
Hamburg 2011

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr



Für die Weihnachtsbäckerei:

Weizen- und Dinkelmehl

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster
95478 Kemnath

Eisersdorf
Telefon 09642/477

EISEN LAUTNER
EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

Ihr Fachgeschäft im Kemnather Land
Telefon (09642)1610 - 95478 Kemnath

Angebot des Monats November

Kinderskistöcke
statt ~~14,95 €~~ nur 9,90 €

Linder Keramik
Uhren + Thermometer
30 % reduziert

Maßgeschneiderter Einsatzzug für FFW Kötzersdorf

Markus Nickl, 1. Kommandant der FFW Kötzersdorf, hatte 2010 eine bahnbrechende Idee für effizienten Einsatz seiner Wehr, als feststand, dass der 38 Jahre alte Einsatzwagen außer Dienst gestellt werden musste. Es sagte, wir stellen uns ein maßgeschneidertestes Spezialgespann zur Brandbekämpfung und für den gemeinsamen Einsatz mit der Partnerfeuerwehr Kemnath zusammen. Nach genauer Planung und Finanzierung gingen die hochmotivierten Männer unter der Leitung des stellvertretenden Kommandanten Tobias Busch ans Werk. Nach 300 Arbeitsstunden war das Spezialeinsatzgespann aus Mannschaftstransportwagen. (MTW) und Tragkraftspritzenanhänger fertig und wurde stolz vorgestellt.

Ein Tandemanhänger wurde von einigen aktiven Kameraden der Feuerwehr zum Tragkraftspritzenanhänger ausgebaut. In ihm fanden sämtliche Gerätschaften aus dem 38 Jahre alten, außer Dienst gestellten Löschgruppenfahrzeug Platz. Zusätzlich zur Normbeladung TSA wurden auf ihm noch Steckleiterrteile, Schlauchbrücken sowie Ölbindemittel verlastet. Als Zugfahrzeug wurde ein drei Jahre alter MTW beschafft. Mit einem 5KVA Stromerzeuger, Xenonunfallbeleuchtung und 2 Geräten für Absturzsicherung (Klettergurten) für Höhenrettung rückt es in Zukunft bei allen Einsätzen aus. Bei Brandeinsätzen und Wasserschäden wird der neue Tragkraftspritzenanhänger einfach angekuppelt.



Das Bild zeigt das neue Einsatzgespann der FFW Kötzersdorf.

Text und Foto: hrö

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober 2011 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

01.10.2011
Geburtsort Pegnitz
Ella Preißinger
Eltern: Florian Ernst und Carolin Preißinger, geb. Schiedlofsky
Kemnath, Hohe Str. 50



07.10.2011
Geburtsort Pegnitz
Amelie Andrea Schmid
Eltern: Alexander Anton und Sandra Monika Schmid, geb. Senft
Kemnath, Armesbergstr. 15

Sterbefälle:

03.10.2011
Sterbeort Kemnath
Margaretha Kneidl, geb. Sticht, 90 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



04.10.2011
Sterbeort Kemnath
Adelgunda Krockauer geb. Hügerich, 72 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

07.10.2011
Sterbeort Bayreuth
Maria Theresia Korn, 71 Jahre
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 53

14.10.2011
Sterbeort Kemnath
Anna Rosa Haubitz, geb. Riedelbauch, 98 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

17.10.2011
Sterbeort Kemnath
Else Deiml, geb. Bauernsachs, 90 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

19.10.2011
Sterbeort Kemnath
Theres Schraml, geb. Lang, 84 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

21.10.2011
Sterbeort Kemnath
Franz Pelka, 89 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

27.10.2011
Sterbeort Bayreuth
Horst Nikolaus Zaloga, 80 Jahre
Kemnath, Bürgermeister-Högl-Str. 1

31.10.2011
Sterbeort Kemnath
Helene Georgine Weidner, geb. Henne, 90 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Seniorentreff am 16. November

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 16. November, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Es referiert Josef Leypold, 2. Vorsitzender des Heimatkundlichen Arbeitskreises Kemnath und Umgebung. Er stellt unter anderem das Heimatmuseum vor und berichtet über die ehemalige Gewehrmanufaktur. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Kolpinggedenktag

am Samstag,
3. Dezember
im Gesellenhaus
um 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Kolpingfamilie Kemnath



Steuer-Tipp von

KICK - GROSSER
Steuerberater

92637 Weiden
Mooslohnstraße 56
Tel. 0961 21001
Fax 0961 25515
wen@kick-grosser.de

92648 Vohenstrauß
Haidauer Straße 1
Tel. 09651 9203-0
Fax 09651 9203-20
voh@kick-grosser.de

95478 Kemnath
Max-Reger-Straße 1
Tel. 09642 7546
Fax 09642 914010
kem@kick-grosser.de



Alle Infos zur digitalen Lohnsteuerkarte ELStAM

Ab 2012 hat die alte Lohnsteuerkarte ausgedient: Jetzt wird's digital!

Seit 1953 flatterte jedes Jahr eine neue, bunte Lohnsteuerkarte in die Briefkästen. Damit ist jetzt Schluss: Die Lohnsteuerkarte wird ab Januar 2012 digital. Alle Informationen zur Lohnsteuer ruft ihr Arbeitgeber dann über eine Datenbank der Finanzverwaltung ab und nutzt diese für den Lohnsteuerabzug. ELStAM steht deshalb für „elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale“.

Das Finanzamt verschickt gerade Informationsbriefe an alle Arbeitnehmer, in denen Ihnen alle Angaben zu den persönlichen Lohnsteuerabzügen mitgeteilt werden. Über die Steuer-Identifikationsnummer kann der Arbeitgeber dann ab 2012 die Daten abrufen.

Arbeitnehmer sollten sich das Schreiben genau ansehen und die Lohnsteuerabzugsmerkmale prüfen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass falsche Lohnsteuerabzugsmerkmale gespeichert wurden.

Wenn was nicht stimmt, wenden Sie sich an Ihr Finanzamt. Änderungen können nur dort und nicht bei der Gemeinde bis Ende des Jahres beantragt werden. Bisherige Freibeträge, beispielsweise für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, müssen jetzt neu beantragt werden. Das gilt nicht für den Behinderten- und Hinterbliebenen-Pauschalbetrag, diese bleiben erhalten.

Ab dem Jahr 2012 müssen Arbeitnehmer dem Arbeitgeber bei Beginn einer neuen Beschäftigung einmalig ihr Geburtsdatum und ihre IdNr. mitteilen sowie Auskunft geben, ob es sich um ein Haupt- oder Nebenarbeitsverhältnis handelt. Anhand dieser Angaben kann der Arbeitgeber die ELStAM bei der Finanzverwaltung abrufen. Hat das Arbeitsverhältnis bereits 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber diese Informationen bereits vor, da sie auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder der Ersatzbescheinigung aufgedruckt wurden.

Die Zuständigkeit für künftige Änderungen der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge, Steuerklassenwechsel) geht mit Wirkung ab 2011 von den Meldebehörden auf die Finanzämter über. Für melderechtliche Änderungen (wie z. B. Heirat, Geburt des Kindes, Kircheneintritt oder -austritt) ist weiterhin die Stadt- oder Gemeindeverwaltung zuständig.

Für die Mitteilung korrekturbedürftiger Daten infolge der Informationsschreiben über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug zum 01.01.2012 verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, das Sie auch über www.elster.de abrufen können.

Elmar Grosser



Unser Familienfest:

Nutzen Sie den Preisvorteil unserer **Jahreswagen.**

Fabia, Fabia Combi, Yeti, Roomster, Octavia, Superb, Praktik – bis zu 80 Premium-Fahrzeuge warten bei uns im **Autohaus Brucker** auf Sie.

Škoda Superb
schon ab
19.970,- €*

Škoda Yeti
schon ab
17.970,- €*

Škoda Fabia
schon ab
9.470,- €*

Škoda Octavia
schon ab
15.970,- €*

Škoda Roomster
schon ab
12.970,- €*

* Der Preis ist Modell- und Ausstattungsabhängig.

Vereinbaren
Sie einen Termin unter



092 31-702 717 0

Wir freuen
uns auf Sie!

Auto Brucker

Auto Brucker GmbH · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31-702 717 0 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de